



++++ PRESSEMITTEILUNG +++++

LEIPZIG, 18.06.2019

Zukunft der Mobilität breiter denken:

Automotive-, IT- und Logistikbranche stärken Zusammenarbeit in Mittel- und Ostdeutschland

Ostdeutsche Wirtschaftsverbände kooperieren ab sofort enger und verzahnen sich branchenübergreifend um den Herausforderungen einer sich wandelnden Wirtschaftswelt besser zu begegnen. Hierfür gehen der ACOD Automotive Cluster Ostdeutschland e.V., der Cluster IT Mitteldeutschland e.V. und der Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V. am 17. Juni 2019 offiziell eine Kooperation ein.

Immer enger wachsen in der Wirtschaftswelt Prozesse zusammen, wesentlich vorangetrieben von der zunehmend digitaler werdenden Arbeitsweise. Produktion, Organisation oder Verteilung der Güter werden stärker miteinander verflochten und voneinander abhängig. Automotive-, IT- und Logistikbranche stellen treibende Kräfte dieser Entwicklung dar.

Dem tragen die regionalen Wirtschaftsverbände ACOD Automotive Cluster Ostdeutschland e.V., Cluster IT Mitteldeutschland e.V. und das Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V. jetzt Rechnung, indem sie künftig noch intensiver zusammenarbeiten werden. Vertreter aus den drei Vereinen unterzeichnen zu diesem Zweck heute (17.6.) offiziell ein Kooperationsabkommen.

Im Mittelpunkt steht der regelmäßige fachliche Austausch der Branchenvertreter untereinander. Konkret geht es bei der künftigen Zusammenarbeit um gemeinsame Entwicklungsprojekte, Veranstaltungen und Messeauftritte sowie einen kontinuierlichen Diskurs über Möglichkeiten der Zusammenführung neuer Entwicklungen in den jeweiligen Bereichen.

Hierzu sollen auch branchenübergreifende neue Veranstaltungsformate etabliert werden. In ersten Aufschlägen erfolgte dies bereits mit den Events „IT trifft Logistik“ (13.02.2019, Leipzig) als gemeinsame Veranstaltung von Cluster IT und Netzwerk Logistik Mitteldeutschland oder „Cybercrime“ (19.03.2019, Halle/ Saale) in Kooperation zwischen Cluster IT und ACOD. Aus der engen Zusammenarbeit sollen außerdem weithin wirksame Projekte zu Schwerpunktthemen der drei Branchen entstehen. Auch die Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften unter dem Gesichtspunkt Industrie 4.0 und dem Ausbildungs-Marketing wird angestrebt.

Alle Netzwerke eint der erklärte Wille, durch einen breiten Wissens-Transfer und gegenseitige Unterstützung, Vernetzung und Zusammenarbeit einen spürbaren Nutzen für die Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu generieren.

Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer ACOD Automotive Cluster Ostdeutschland e.V.: „Niemand zweifelt mehr daran, dass die Elektromobilität neben neuen und leistungsfähigen Verbrennermotoren eine wichtige Rolle in der Mobilität der Zukunft spielen wird. Unsere feste Überzeugung ist, dass man den Anforderungen an die Mobilität der Zukunft viel besser begegnen kann, wenn die Kompetenzen in einer Region eng zusammen- und nicht gegeneinander arbeiten.“

Gerd Neudert, Geschäftsführer Cluster IT Mitteldeutschland e.V.: „Das enge ineinandergreifen von Wertschöpfungsprozessen über die Grenzen einzelner Branchen hinweg macht eine gute Abstimmung essentiell. Dafür liefert der Schulterschluss unter unseren drei Wirtschaftsverbänden eine hervorragende Basis. Denn durch die entstehende intensive Kommunikation lassen sich die Arbeitsweisen, Produkte und Lösungen der anderen Branchen besser kennenlernen und im Gespräch Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten ausloten. Auf diese Weise können unternehmens- und branchenübergreifende Projekte erwachsen, die nur durch gemeinschaftliches Agieren möglich sind. Das birgt wiederum ein erhebliches Potenzial zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Mitteldeutschland.“

Dierk Näther, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands im Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V., zur Unterzeichnung: „Die Bereiche Mobilität, IT und Logistik haben enorme Schnittmengen, aus denen sich zahlreiche Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben. Im Zuge der Kooperation lassen sich diese Potenziale etwa in Form von gemeinsamen Veranstaltungen oder der Entwicklung von Formaten zum übergreifenden Austausch künftig noch besser ausschöpfen. Dadurch profitieren dann die jeweiligen Mitglieder genauso wie der Wirtschaftsstandort Mitteldeutschland, weshalb wir in der Bündelung der Kräfte eine Win-Win-Situation sehen.“

Kontakt bei Nachfragen:

Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer ACOD (0177-5795380, Jens.Katzek@ACOD.de)

Gerd Neudert, Geschäftsführer Cluster IT Mitteldeutschland (1578-7135317, gerd.neudert@it-mitteldeutschland.de)

Klaus Bugiel, Geschäftsstellenleiter Netzwerk Logistik Mitteldeutschland (0160-5335110, geschaeftsstelle@logistik-mitteldeutschland.de)

Zum Cluster IT Mitteldeutschland e.V.

Der Cluster IT Mitteldeutschland ist das Branchennetzwerk der IT-Wirtschaft in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit der Zielsetzung, die Aktivitäten der Branche zu koordinieren und sichtbar zu machen. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2009 und besitzt mittlerweile rund 60 Mitglieder. www.it-mitteldeutschland.de.

Zum Automotive Cluster Ostdeutschland e.V. (ACOD e.V.) e.V.

Zusammen mit Länderinitiativen aus den ostdeutschen Bundesländern verfolgt der ACOD seit 2006 das Ziel, die Automobil- und die Automobilzulieferindustrie in den ostdeutschen Bundesländern nachhaltig zu unterstützen. Zentrale Zielsetzung des ACOD war und ist es, die Vernetzung der Kräfte der im Bereich Automobil in Ostdeutschland tätigen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Dienstleister, Verbände, Vereine und Initiativen miteinander zu vernetzen, um damit eine höhere Innovationskraft und Wertschöpfung als Grundlage für eine positive Entwicklung in Ostdeutschland zu entwickeln.

Zum Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V.

Das 2008 gegründete Netzwerk Logistik Leipzig-Halle e. V. trägt aufgrund seines vergrößerten Aktionsradius seit 2018 den Namen Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V. Es vereint neben zahlreichen „klassischen“ Logistikdienstleistern auch Unternehmen aus dem Bereich logistiknaher Dienstleistungen, aus der Personal- und Immobilienwirtschaft, Gebietskörperschaften wie die Städte Leipzig und Halle, die regionalen Industrie- und Handelskammern sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen, darunter acht Hochschulen. Seit 2016 verfügt das Netzwerk über Regionalbüros in Dresden und Chemnitz. Das Netzwerk vertritt in der Arbeitsgemeinschaft Logistikinitiativen Deutschland die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt. Zu den zentralen Aufgaben des Netzwerks gehören neben Innovation, Personal- und Geschäftsentwicklung die Positionierung der Logistikregion Mitteldeutschland als etabliertes Europa-Gateway und zentraler Distributionsstandort mit schnellen Verbindungen insbesondere zu den osteuropäischen und ostasiatischen Märkten, wozu eine Kooperation mit dem Hafen Hamburg und der Logistikregion Sassnitz-Mukran in Mecklenburg-Vorpommern maßgeblich beiträgt.